



## Medienmitteilung

### Überschussbeteiligung: Sympany in ihrer Vorreiterrolle bestätigt

**Als schweizweit erste Krankenversicherung zahlt Sympany dieses Jahr Überschüsse an Kundinnen und Kunden in der Grundversicherung aus. Möglich wird dies durch das neue Krankenversicherungsaufsichtsgesetz (KVAG), das 2016 in Kraft trat und die Rückzahlung von Überschüssen nun explizit auch in der Grundversicherung erlaubt.**

*Basel, 13. September 2016* – In der Zusatzversicherung zahlt Sympany bereits seit 2013 Überschüsse an ihre Versicherten zurück. Überschüsse entstehen, wenn die Kosten für medizinische Behandlungen tiefer ausfallen als bei der Prämienfestsetzung erwartet.

2016 kommen in der Zusatzversicherung Sympany Kundinnen und Kunden mit den Spital-Zusatzversicherungen hospita allgemein, halbprivat, komfort und global in den Genuss einer Auszahlung. Aufgrund des neuen Krankenversicherungsaufsichtsgesetzes (KVAG) ist nun erstmals auch die Auszahlung von Überschüssen in der Grundversicherung möglich. Davon profitieren die Sympany Versicherten in den Kantonen Aargau, Freiburg und Schaffhausen. In der Grundversicherung und der Zusatzversicherung zusammen können sich dieses Jahr rund 65% aller Sympany Versicherten über eine Überschussauszahlung freuen. Die Überschüsse belaufen sich auf CHF 7.2 Mio.

CEO Ruedi Bodenmann: „Mit ihrem innovativen Überschussmodell geht Sympany im Markt voran. Insbesondere freuen wir uns, unseren Kundinnen und Kunden als erste Versicherung in der Schweiz schon diesen Herbst Überschüsse in der Grundversicherung auszuzahlen.“

#### **Weniger Kosten – Geld zurück**

Bei der Prämienberechnung müssen zentrale Faktoren wie die Kostenentwicklung oder das Versichertenverhalten zu einem sehr frühen Zeitpunkt geschätzt und den Behörden zur Genehmigung eingereicht werden. Trotz aller Sorgfalt bei der Prämienberechnung und trotz behördlicher Genehmigung der Prämien ist es deshalb nicht möglich, die Leistungskosten für das Jahr, in dem die neuen Prämien gelten, präzise zu bestimmen. Fallen die Leistungskosten tiefer aus als erwartet, erstattet Sympany ihren Versicherten diese Gelder in Form von Überschüssen zurück.

In der Grundversicherung werden die Überschüsse in jenen Prämienregionen ausbezahlt, in denen sich in der jeweiligen Erfolgsrechnung ein Überschuss ergibt. In der Zusatzversicherung werden die Überschüsse pro Versicherungsprodukt ausbezahlt.

#### **Klärung vor Bundesgericht**

Bereits für das Jahr 2013 hatte Sympany ein Überschussmodell für die Grundversicherung konzipiert und Überschusszahlungen in Höhe von CHF 1.2 Mio. an Versicherte mit Wohnsitz in den Kantonen Zürich, Bern und Solothurn geplant. Dies wurde jedoch vom Bundesamt für Gesundheit (BAG) mit dem Hinweis auf die fehlende gesetzliche Grundlage untersagt, weshalb Sympany beim Bundesverwaltungsgericht Beschwerde einreichte. Im Juli 2016 bestätigte dieses allerdings die Verfügung des BAG und lehnte die Beschwerde von Sympany ab.

Sympany ist weiterhin davon überzeugt, dass die Überschüsse den Versicherten zustehen und dass die damalige gesetzliche Grundlage für eine Auszahlung ausreichend war, was

unabhängige Experten bestätigen. Im Interesse ihrer Kundinnen und Kunden lässt Sympany diese Frage darum abschliessend vom Bundesgericht klären.

**Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:**

Stephanie Weiss, Leiterin Marketing und Kommunikation, +41 58 262 47 80, [stephanie.weiss@sympany.ch](mailto:stephanie.weiss@sympany.ch)

**Über Sympany**

Sympany ist die „erfrischend andere“ Versicherung, die massgeschneiderten Schutz und unbürokratische Hilfe bietet. Sympany ist im Kranken- und Unfallversicherungsgeschäft für Private und Unternehmen sowie im Sach- und Haftpflichtversicherungsgeschäft aktiv und hat ihren Hauptsitz in Basel.

Sympany bietet das erste Überschussmodell in der Schweizer Krankenversicherung, das Rückzahlungen sowohl in der Zusatz- als auch in der Grundversicherung vorsieht, wenn die Kosten für medizinische Behandlungen tiefer ausfallen als bei der Prämienfestsetzung erwartet.

Im Jahr 2015 betrug der Gewinn CHF 37.2 Mio. Davon wurden CHF 7.2 Mio. an den Überschussfonds zugewiesen. Auf diese Weise beteiligt Sympany ihre Versicherten direkt am gemeinsamen Erfolg. Das Gesamtprämienvolumen belief sich 2015 auf CHF 950 Mio. Das Unternehmen betreut mit 466 Mitarbeitenden rund 216 000 Privatkunden, davon rund 163 000 Grundversicherte nach KVG. Im Unternehmenskundengeschäft betreut Sympany rund 6 700 Firmen.